Objekt:	Unteritalischer Krater: Phlyakenposse (Bestrafung eines Sklaven)
Museum:	Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	F 3043

Beschreibung

Seite A: Komödienszene (Sklave und Aufseher)
Seite B: Manteljünglinge

Das Griechische Theater. Kult und Unterhaltung:

Theateraufführungen waren im antiken Griechenland Teil des Kultes für die Götter. Drei dramatische Gattungen entwickelten sich im 6. und 5. Jh. v. Chr.: Tragödie, Komödie und Satyrspiel. Alle Rollen, auch die Frauenrollen, wurden von insgesamt nur drei Schauspielern verkörpert, die deshalb häufig Kostüm und Maske zu wechseln hatten. Ihnen stand der Chor gegenüber, der meist das Volk vertrat. Ausstattung und Proben wurden von reichen Sponsoren (Choregen) aus deren Privatvermögen bezahlt. Athenische Dichter wie Aischylos führten ihre Dramen auch in Sizilien auf und beeinflussten damit das dortige Theaterwesen.
Erwerbungsort: Neapel (Italien)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, rotfigurig
Maße:	Höhe: 25,5 cm; Durchmesser: 26 cm